

»Neue Lebensmodelle finden«

Hausbau für ein Mehrgenerationen-Projekt im Pontanus-Carré geht voran

■ Von Ann-Christin Lücke

Paderborn (WV). »Die alten Lebensmodelle funktionieren nicht mehr, deshalb müssen wir neue finden«, sagt Hannelore Erkan. Sie ist Vorsitzende des Paderborner Vereins Gezeiten, der ein Mehrgenerationen-Projekt angestoßen hat, bei dem Menschen mit verschiedenen Familienstrukturen und aus allen Altersklassen in einem Haus wohnen.

Die Bauarbeiten für das besagte Haus laufen in diesen Tagen auf Hochtouren: »Während die dritte Etage noch gebaut werden muss, werden im Erdgeschoss bereits erste Kabel verlegt«, sagt Hannelore Erkan. Voraussichtlich im April 2015 sollen die Wohnungen im Pontanus-Carré einzugsbereit sein.

»Wir möchten nicht nur nebeneinander, sondern auch gemeinschaftlich miteinander wohnen«, sagt Rainer Pose, ebenfalls Mitglied im Verein. Jeder Hausbewohner habe zwar seinen eigenen abgetrennten Bereich (seine Wohnung), aber das Projekt stehe ganz im Sinne einer Gemeinschaftlichkeit. »Der eine hilft dem anderen bei seinen Einkäufen oder springt als Aufsichtsperson für die Kinder ein«, skizziert Vereinsmitglied Rainer Krenz die Vision hinter dem Projekt. »Deshalb geht es auch darum, gemeinsame Aktionen anzustoßen, um zu sehen, ob man zueinander passt«, setzt Pose hinzu. Einmal im Monat treffen sich die zukünftigen Nachbarn deshalb zum gemeinsamen Frühstück. Zudem gibt es einen Arbeitskreis, der einmal monatlich zusammenkommt. »Im Moment dreht sich dabei alles um die Bauarbeiten«, sagt Erkan.

Angestoßen wurde das Projekt bereits 2007 von einer Gruppe von Frauen. »Es ging um die Frage: »Wie wollen wir mal alt werden?«



Bald können sie in ihre neues Heim im Pontanus-Carré einziehen (von links): Rainer Krenz, Hannelore Erkan, Karin Klüenberg und Rainer

Gerade in Zeiten des demografischen Wandels werden solche Modelle immer wichtiger. Der klassische Mehrgenerationenhaushalt wird seltener, sagt die Vereinsvorsitzende.

Gegründet wurde der Verein im September 2007 noch unter dem Namen »Jahreszeiten«. »Danach war es jedoch meist ein Kommen und Gehen«, erinnert sich Erkan. Ein Teil der Mitglieder habe die Wohnungen anmieten wollen, der

andere sie kaufen wollen. Letztendlich sei dann der Investor abgesprungen. 2011 wagten die verbliebenen Mitglieder einen Neuanfang unter dem Namen »Gezeiten«. Mit dem Spar- und Bauverein Paderborn eG konnte ein Projektpartner gefunden werden.

Insgesamt 17 Wohnungen sollen in dem Neubau an der Bodelschwingstraße entstehen. Die Größen variieren von 56 bis 100 Quadratmetern. »Elf Wohnungen

Pose. Insgesamt 17 Wohnungen entstehen in dem Mehrgenerationenhaus, in dem Menschen aller Altersklassen willkommen sind. Foto: Lücke

sind bereits belegt, für die übrigen suchen wir vor allem junge Interessierte, die sich das Wohnen in der Gemeinschaft vorstellen können«, sagt Erkan. Das gesamte Wohnprojekt werde barrierefrei errichtet. Zusätzlich sei eine Gemeinschaftswohnung im Erdgeschoss geplant, in der die Hausbewohner sich treffen, gemeinsame Aktivitäten planen oder sich austauschen können.

»Wir wollen aber keine Zelle

bleiben«, bekräftigen die Mitglieder mit Blick auf das Pontanus-Carré, wo mit der Stiftung Bethel bereits ein inklusives Wohnprojekt gestartet wurde.

● Der Verein bietet für alle Interessierten eine Infoveranstaltung am Freitag, 19. September, um 19 Uhr in den Räumen der VHS an der Marienstraße an. Näheres gibt es auch im Internet.



www.gezeiten-ev.de